



## Umsetzung des Präventionsgesetzes in NRW

Eine Zwischenbilanz



Landesparteitag der CDU  
am 1. April 2017 in Münster

## Präventionsausgaben ab 2016 7,30 Euro pro Versichertem/Jahr, davon

Lebenswelten

2 Euro

=

140 Mio.  
Euro

BGF

2 Euro

=

140 Mio.  
Euro

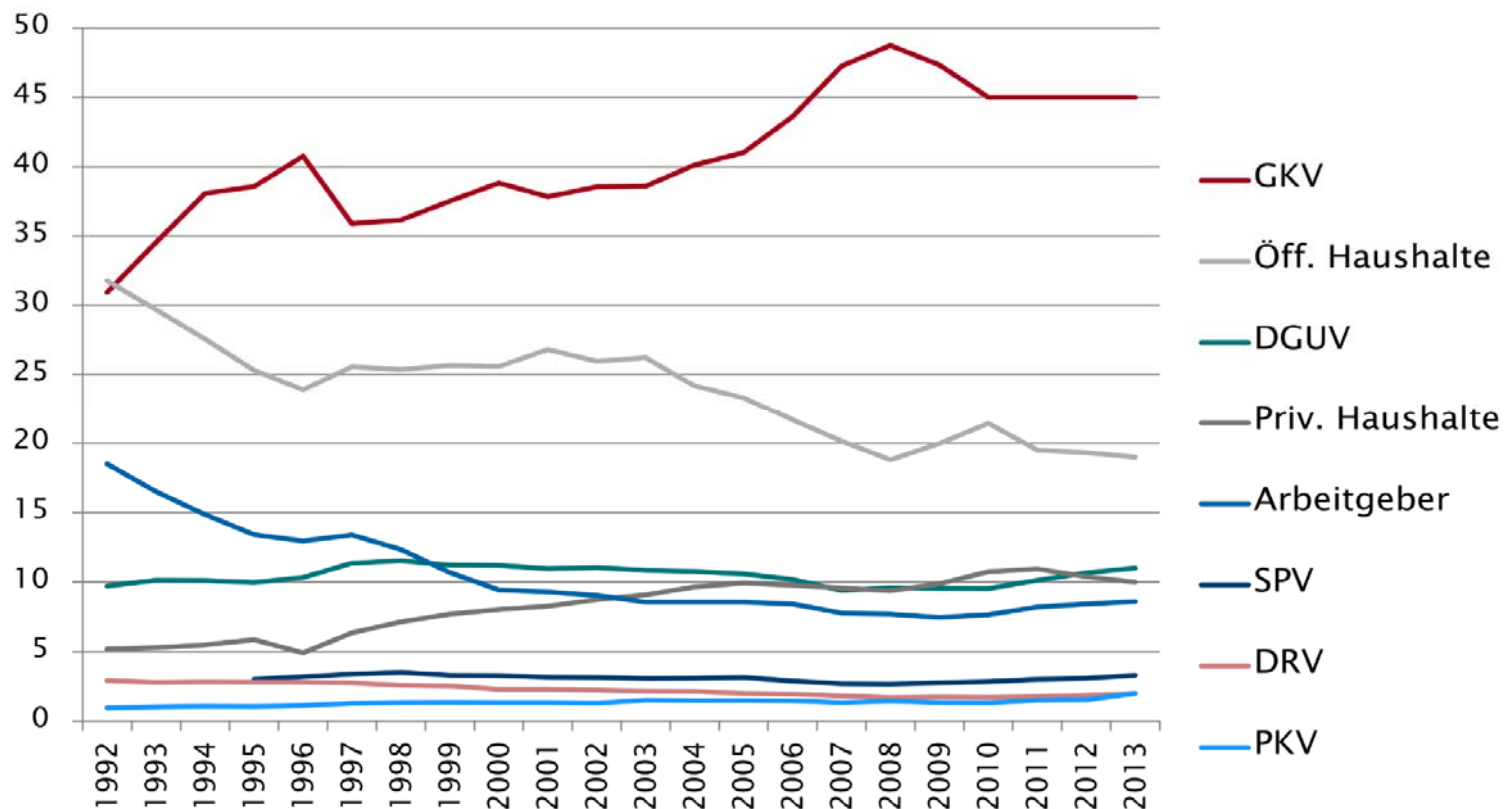
Pflege

0,30 Euro

=

21 Mio.  
Euro

# Anteile der Träger an den Ausgaben für Prävention/Gesundheitsschutz 1992 – 2013 in Prozent





## Stand in Nordrhein–Westfalen

- Unterzeichnung der Landesrahmenvereinbarung zur Umsetzung des Präventionsgesetzes in NRW am 26.08.2016.
- Partner sind: Krankenkassen/–verbände in NRW, Vertreter der Ministerien (Landesgesundheits– und Landessozialministerium), Vertreter der Renten– und der Unfallversicherung und die Bundesagentur für Arbeit.
- Steuerungsgruppe mit 3 Arbeitsgruppen kümmert sich um:
  - Lebenswelten (Settingprojekte)
  - Betriebliche Prävention
  - Prävention in der Pflege
- Erfolgreiche Infoveranstaltung zur Prävention in Lebenswelten am 26.10.2016 in Neuss



## So geht es weiter

- Umsetzung und Ausweitung gemeinsamer Angebote der Partner der LRV NRW
- Entwicklung und Förderung weiterer Präventionsangebote gemeinsam mit den Trägern in Lebenswelten, z. B. in Quartieren
- Umsetzung von Präventionsmaßnahmen in Pflegeeinrichtungen
- Etablierung der Regionalen Koordinierungsstellen
- Weitere Veranstaltungen zum Thema BGF/Regionale Koordinierungsstellen und Pflege folgen.

## Schon heute zahlreiche gemeinsame Projekte





## Die Ziele der Ersatzkassen in NRW

- Prävention auf allen Ebenen stärken
- Die bestehenden Gemeinschaftsprojekte ausbauen
- Weitere Gemeinschaftsprojekte – u.a. im Bereich Setting – auf den Weg bringen
- Engagement der Ersatzkassen für kassenindividuelle Projekte steigern

**Falls Sie Fragen oder Anregungen haben – sprechen  
Sie uns gerne an!**

Verband der Ersatzkassen NRW – Dirk Ruiss (Leiter der Landesvertretung)  
0211 / 38410-0